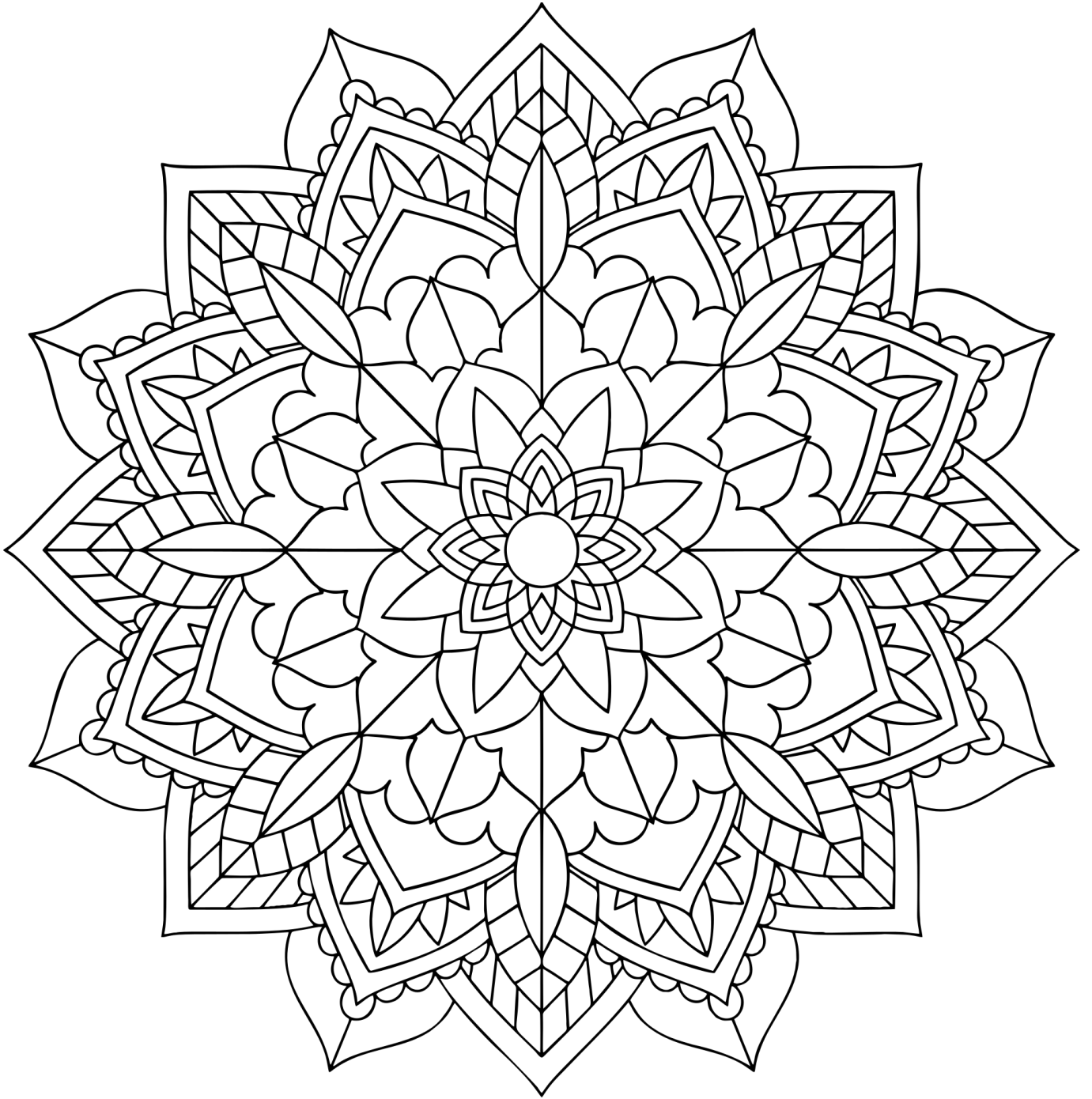
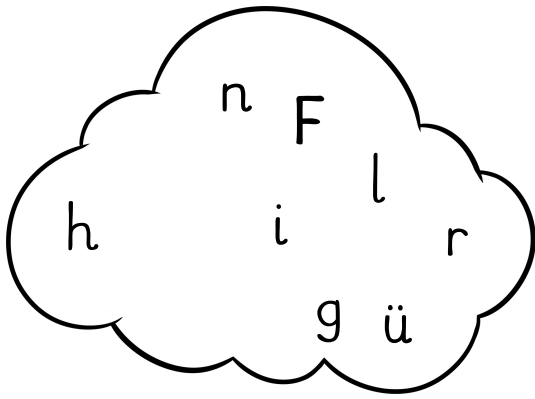


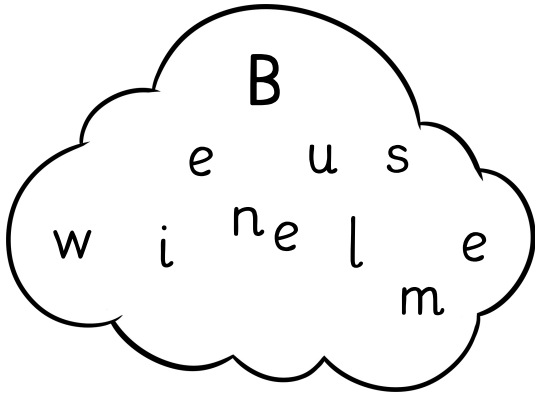
Deutschskript 4

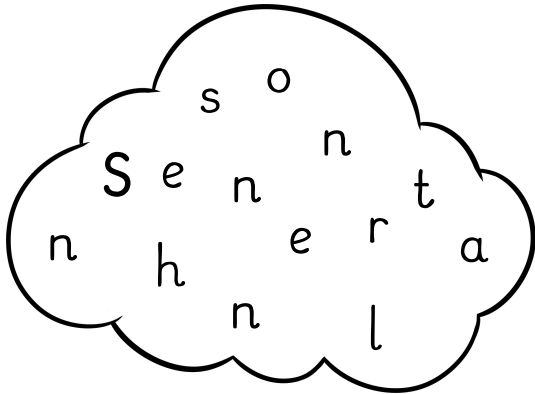


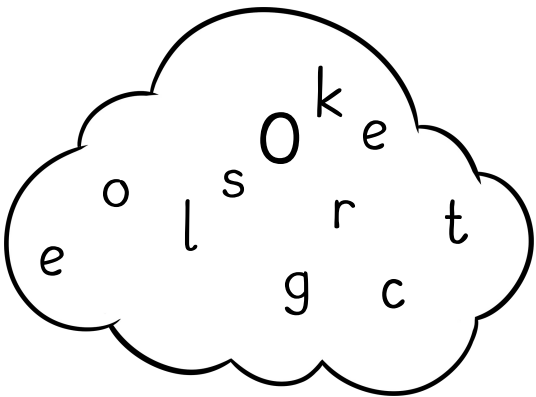
Name: _____

Welche Wörter verstecken sich in den Wolken?











Der Frühling ist ein Maler,
er malet alles an,
die Berge mit den Wäldern,
die Täler mit den Feldern:
Was der doch malen kann!

Auch meine lieben Blumen
schmückt er mit Farbenpracht:
Wie sie so herrlich strahlen!
So schön kann keiner malen,
so schön, wie er es macht.

O könnt ich doch so malen,
ich malt ihm einen Strauß
und spräch in frohem Mute
für alles Lieb und Gute
so meinen Dank ihm aus!

Schreibe den Text in Schreibschrift ab.

Male ein passendes Bild.



Der Frühling ist ein Maler,

Leon und ihre Eltern sind heute am See. Dort gibt es eine Frau mit einer Kutsche. Die Kutsche ist groß und wird von zwei Pferden gezogen. Jedes Mal, wenn Leon mit seinen Eltern zum See geht, fahren sie mit der Kutsche einmal um den ganzen See herum. Wenn die Kutscherin mit der Peitsche knallt, dann rennen die Pferde schneller. Manchmal rasen sie richtig los und Leon kriegt ein bisschen Angst. Aber die Frau auf dem Bock zwinkert nur und sagt: „Keine Sorge, es kann nichts passieren.“

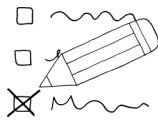
Schreibe den Text in Schreibschrift ab.

Leon und ihre Eltern sind

heute am See.

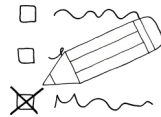


Fragerunde



Mit wem ist Leon am See?

- Mit seinen Freunden ist Leon am See.
- Mit seinen Eltern ist Leon am See.
- Mit seinen Geschwistern ist Leon am See.
- Mit seinen Großeltern ist Leon am See.



Mit was fährt Leon am See?

- Leon fährt mit einem Boot.
- Leon fährt mit einem Karussell.
- Leon fährt mit einem Tretboot.
- Leon fährt mit einer Kutsche.

Wie viele Pferde ziehen die Kutsche? (Antworte im ganzen Satz)

Wann rennen die Pferde schneller? (Antworte im ganzen Satz)

Warum bekommt Leon etwas Angst? (Antworte im ganzen Satz)

Schreibe eine Geschichte, wie du die letzten Tage verbracht hast.

Tipp: Nutze verschiedene **Satzanfänge** und beschreibe deinen Tag mit **Adjektiven**

Satzanfänge

Auf einmal

Später

Unerwartet

Plötzlich

Sofort

Daraufhin

Anschließend

Zufällig

Adjektive

langweilig

spannend

traurig

lustig

abwechslungsreich

familiär

liebvoll

entspannt

aufregend

interessant

J	F	K	W	X	F	N	W	N	S	Z	G	Y	L	F
Y	B	C	O	S	T	E	R	H	A	S	E	X	C	P
J	F	E	R	I	E	N	Q	Q	Q	Q	U	C	L	H
V	L	M	U	X	Q	U	M	Z	W	W	Y	W	G	R
E	G	R	A	S	Y	Y	B	U	W	K	Y	U	I	P
S	L	P	G	H	X	C	H	E	E	I	E	R	K	U
O	S	T	E	R	G	E	S	C	H	I	C	H	T	E
Y	A	K	A	R	F	R	E	I	T	A	G	F	I	L
B	O	K	C	Z	D	F	P	P	X	I	P	H	C	L
U	F	O	S	T	E	R	S	O	N	N	T	A	G	M
B	Q	K	Ü	K	E	N	X	G	F	N	D	I	Z	L
H	U	F	Y	L	B	K	T	G	H	V	Q	F	V	F
T	V	V	O	S	T	E	R	G	L	O	C	K	E	B
M	F	E	W	F	Y	L	Z	K	S	G	K	P	P	W
G	G	S	Ü	S	S	I	G	K	E	I	T	E	N	B

Suche alle 10 Osterwörter. Es sind alles Nomen. Schreibe sie mit **Artikel** auf.

EIER; FERIEN; GRAS; KARFREITAG; KÜKEN; OSTERGESCHICHTE; OSTERGLOCKE; OSTERHASE; OSTERSONNTAG SÜSSIGKEITEN



Sport für zwischendurch



Englisch für zwischendurch



Lies den Text.

Markiere alle **Nomen** blau (24),

alle **Verben** rot (14)

und alle **Adjektive** grün (6).

Schreibe die Nomen mit bestimmten und unbestimmten Artikel heraus (nächste Seite).

Schreibe den Text ab (übernächste Seite).

Im Tierheim

Peter wünscht sich einen Hund. Heute besucht er mit seinen Eltern ein Tierheim. Dort sind viele Hunde in verschiedenen Größen und Farben. Peter sieht einen kleinen, weißen Hund. Peter sagt: „Der kleine Hund mit der spitzen Nase gefällt mir.“ Leider ist er schon vergeben. Traurig verlässt Peter das Tierheim.

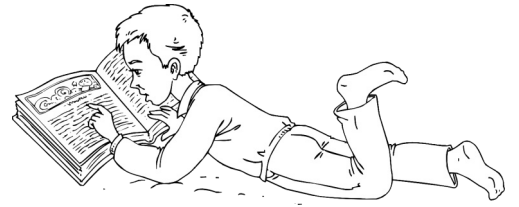
Am nächsten Tag ruft der Tierheimleiter an. Peter darf den weißen Hund nun doch haben. Peter freut sich sehr und holt den kleinen Hund sofort im Tierheim ab. Er nennt ihn: Flocke.

Im Tierheim

Peter wünscht sich einen

Hund.

Lies den Text genau. Auf der nächsten Seite warten Frage auf dich.



Alex spielt mit seinen Freunden im Wald. Plötzlich erkennen sie Fußspuren auf dem Boden. Ein paar Minuten vorher war dort noch nichts zu sehen. Langsam folgen sie den Spuren. Auf einmal hören sie ein lautes Geräusch und erschrecken sich fürchterlich. Sie können niemanden erkennen. Hinter dem Baum bewegt sich etwas. Die Freunde sind starr vor Angst. Plötzlich springt jemand hervor. Alex ist erleichtert. „Es ist nur die Försterin“, ruft er. Die Försterin lacht: „Seid froh, dass ich euch nicht für ein Rudel Rehe gehalten habe...“



Fragerunde



Wo spielt Alex mit seinen Freunden? (Antworte im ganzen Satz)

Was entdecken die Kinder auf dem Boden? (Antworte im ganzen Satz)

Vermute: Wie fühlen sich Alex und seine Freunde, als sie die Fußspuren entdecken?
(Antworte im ganzen Satz)

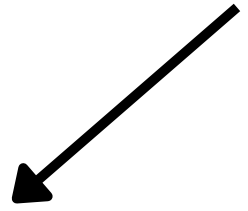
Wem gehörten die Fußspuren? (Antworte im ganzen Satz)

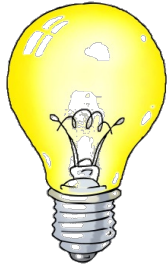
Warum sagt die Försterin: „Seid froh, dass ich euch nicht für ein Rudel Rehe gehalten habe...“



Gut gemacht!

Schreibe deiner Klassenlehrerin eine Nachricht über das Handy





Tipps gegen die Langeweile



Spiele Anton

Spiele ein Gesellschaftsspiel

Mache Sport (im Garten laufen, Seilchen springen oder auf einen Baum klettern)

Schreibe uns eine Geschichte

Ein Homepage mit Filmen für dich (frag unbedingt vorher deine Eltern)



Für die Matheknobelstars



Male das Mandala auf der nächsten Seite schön aus.

